

Herrn
Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg
über
Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2
30159 Hannover



Bothfeld-Vahrenheide

Florian Spiegelhauer
- Fraktionsvorsitzender -
Frickastraße 10
30657 Hannover
Mobil: 0172 - 51 44 857
eMail: florian.spiegelhauer@spd-bothfeld.de

Hannover, 12.02.2012

Antrag gem. §§ 10 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Errichtung einer Integrierten Gesamtschule in Bothfeld

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Hannover wird aufgefordert,

- 1.) am Standort des Schulzentrums Bothfeld eine Integrierte Gesamtschule aufbauend ab Jahrgang 5 als Ganztagsschule und mit gymnasialer Oberstufe zum 01.08.2013 zu errichten,
- 2.) für die gymnasiale Oberstufe eine Kooperation mit der Integrierten Gesamtschule Vahrenheide/Sahlkamp anzustreben,
- 3.) als Schulbezirk der neuen Integrierten Gesamtschule das gesamte hannoversche Stadtgebiet festzulegen sowie
- 4.) die Hauptschule Ada-Lessing-Schule und die Realschule Lotte-Kestner-Schule auslaufend ab dem 01.08.2013 aufzuheben.

Begründung:

Die stadtweite Befragung aller Grundschulleitern im September 2011 hat ergeben, dass im gesamten Stadtgebiet das Interesse am Schulbesuch in Integrierten Gesamtschulen (IGS) größer ist als das vorhandene Platzangebot in den bestehenden IGSen. Die Verwaltung der Landeshauptstadt empfiehlt daher in der Drucksache Nr. 0133/2012, zwei weitere Gesamtschulen zu gründen.

Die Nachfrage bei den Eltern aus den drei Bothfelder Grundschulen liegt über dem städtischen Durchschnittswert von 55,3 %. So stimmten bei der GS Gartenheimstraße 67,4 % für den IGS-Besuch, bei der GS Grimsehlweg waren es 55,2 % und bei der GS Hoffmann-von-Fallersleben-Schule 57,6 %. Zusammen haben somit 59,8 % der Eltern der drei Bothfelder Grundschulen die IGS als gewünschte Schulform angegeben. Im Vergleich zur Elternbefragung aus 2008 (47,4 %) ist die IGS-Nachfrage in Bothfeld noch einmal um 12,4 % gestiegen.

In den Stadtteilen Bothfeld, Lahe und Isernhagen-Süd gibt es bisher im Schulzentrum Bothfeld mit der Ada-Lessing-Schule und der Lotte-Kestner-Schule ein Hauptschul- und ein Realschulangebot. Die aus diesen Stadtteilen stammenden Schülerinnen und Schüler müssen somit längere Bus- und Bahnfahrten unternehmen, wenn sie eine Gesamtschule oder ein Gymnasium besuchen möchten.

Mit der Gründung einer IGS in Bothfeld erhält dieser Stadtteil ein komplettes Bildungsangebot, welches sowohl die bestehenden Hauptschule und Realschule ersetzt als auch die gymnasiale Schulform darstellt. Daher sollte diese neue Schule auch eine gymnasiale Oberstufe aufweisen, so dass der Erwerb des Abiturs hier möglich wird. Wünschenswert ist dafür eine Kooperation mit benachbarten Gesamtschulen, insbesondere der IGS Vahrenheide/Sahlkamp.

Die beiden bisher im Schulzentrum befindlichen Schulen haben bereits im Dezember 2010 den Oberbürgermeister brieflich unterrichtet, dass Ada-Lessing-Schule und Lotte-Kestner-Schule sehr daran interessiert sind, zu gegebener Zeit zu einer IGS zusammen zu gehen. Mittlerweile entwickeln die beiden Schulen bereits ein pädagogisches Konzept für eine künftige IGS.

Das Schulzentrum Bothfeld im Hintzehof verfügt über einen großen Raumbestand und ist geeignet, 24 Klassen einer IGS aufzunehmen. Sollte im schulrechtlichen Verfahren nur eine 5-zügige Gesamtschule genehmigt werden, so müsste der Standort in einigen Jahren baulich erweitert werden.

Aus diesen Gründen wird die Landeshauptstadt Hannover aufgefordert, zum 01.08.2013 in Bothfeld eine IGS zu errichten.

Florian Spiegelhauer
- Fraktionsvorsitzender -